

# Absurd, Germanien

Ein Adler auf dem schwarzen Schild, das Schwert fest in der Hand  
Steht ein jeder von uns Krieger stolz für unser Heimatland.  
Ein feurig drüend Sonnenrad weist den Weg uns in die Schlacht,  
Die Raben eilen uns voraus durch die dunkle Heidenacht.

In den Divisionen "Wiking" und "Nordland" waren geeint  
Unsre Ahnen unerschütterlich für das Reich gegen den Feind.  
Ihre Ehre die hie Treue, in den Adern floss ein (arisch) Blut,  
Und ihr Heldentum soll leiten uns und stets hüten unsren Mut.  
Grossgermanien seit "onen schon, von Ost bis Engeland,  
Von der Arktis, vom Eismeer, bis zum südlichen Alpenrand.  
Eine einig Volk, ein Glaube an uralte Heidenmacht,  
and die Raben an den Hammer, an den Sieg in jeder Schlacht!

Ein Volk... ein Glaube - uraltes Heidentum,  
Germanien ber alles - für alle Zeiten nun!

Ein (arisch) Blut fließt in unseren Adern, unverfremdet und rein,  
Unsre Freundschaft, unsre Bruderschaft soll von ewiger Dauer sein.  
Allvater wacht und waltet in Asgard ber uns all,  
finden wir dem Tod im Kampfe, tragen die Walküren und nach Valhall!

Donner brüllt wild ber uns, gleich den Ahnen strömen wir  
für die Heimat, für die Bruderschaft, für die Treue = unsre Zier.  
Mit Runenzauber neu gestärkt stehen wir im Weltenbrand,  
Und das Feindesheer, das den Krieg erklärt, wird zerschlagen mit starker  
Hand.  
Hat der Grund das Blut getrunken erst und der Rauch hat sich gelegt,  
Strahlt das Heimatland in neuen Glanz, ist der Feind hinfortgefegt.  
Ein Heil dem Sieg, dem kalten Stahl, Germaniens edler Wehr,  
Auf ewig steht in Bruderschaft unser Grossgermanisches Heer!

Ein Volk... ein Glaube - uraltes Heidentum,  
Germanien ber alles - für alle Zeiten nun!